

# Förderung von Wärmeschutz im Altbau

Förderprogramm	Förderung	Antragsstelle
<p>KfW-Programm „Energieeffizient Sanieren“, <b>EnEV 2007</b> Kreditanstalt für Wiederaufbau (Pr-Nr. 151, 152)</p> <p><b>bis 30.12.2009</b></p> <p>Dieses Programm wurde durch das nachfolgende Programm zum 01.10.2009 ersetzt und läuft als Übergangslösung noch bis Ende 2009</p>	<p><b>Zinsverbilligtes Darlehen, teilweise mit Tilgungszuschuss</b></p> <p><b>A. Sanierung zum KfW-Effizienzhaus (Pr-Nr. 151)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>° Zinssatz ab ca. 1,41 % eff. je nach Laufzeit</li> <li>° max. 75.000 € je Wohneinheit</li> </ul> <p>Bezogen auf die berechneten Werte eines analogen Neubaus nach EnEV 2007 Anlage1, Tabelle 1 dürfen der Jahres-Primärenergiebedarf (<math>Q_p</math>) der Transmissionswärmeverlust (<math>H_T</math>) nicht überschritten werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>KfW-Effizienzhaus 70 (EnEV<sub>2007</sub>)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>° Tilgungszuschuss von 12,5 % des Zusagebetrages</li> <li>+ Jahres-Primärenergiebedarf (<math>Q_p</math>) 70 %</li> <li>+ Transmissionswärmeverlust (<math>H_T</math>) 70 %</li> </ul> </li> <li>- <b>KfW-Effizienzhaus 100 (EnEV<sub>2007</sub>)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>° Tilgungszuschuss von 5 % des Zusagebetrages</li> <li>+ Jahres-Primärenergiebedarf (<math>Q_p</math>) 100 %</li> <li>+ Transmissionswärmeverlust (<math>H_T</math>) 100 %</li> </ul> </li> </ul> <p><b>B. Förderung von Einzelmaßnahmen bzw. -kombinationen (Pr-Nr. 152)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>° Zinssatz ab ca. 2,47 % eff. je nach Laufzeit</li> <li>° max. 50.000 € je Wohneinheit.</li> <li>+ Wärmedämmung               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Außenwände / Dach / oberste Geschossdecke / erdberührte Wand- und Bodenflächen</li> </ul> </li> <li>+ Erneuerung der Fenster / Haustür</li> <li>+ Einbau eine Lüftungsanlage</li> <li>+ Austausch der Heizung auf Brennwerttechnik / KWK / Biomasse / Wärmepumpe               <ul style="list-style-type: none"> <li>- hocheffiziente Umwälzpumpen, mindesten Klasse B</li> </ul> </li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Förderantrag ist vor Beginn des Vorhabens bei einem Kreditinstitut zu stellen.</li> <li>- Kumulation mit dem KfW –Förderprogramm (Pr-Nr. 431) ist möglich.</li> <li>- Kumulierung mit dem BAFA–Marktanzreizprogramm (Biomasse und Solarthermie) und mit KfW-Förderprogramm (Pr-Nr. 430) ist nicht möglich.</li> <li>- Eine steuerliche Förderung gem. §35a Abs.3 EStG ist ausgeschlossen.</li> <li>- Laufzeit 10, 20 oder 30 Jahre</li> <li>- 1 bis 5 Jahre tilgungsfrei, je nach Laufzeit</li> <li>- Sondertilgung in beliebiger Höhe jederzeit möglich.</li> <li>- Für Gebäude, deren Bauantrag vor dem 01.01.1995 gestellt wurde.</li> </ul>	<p>bei Banken und Sparkassen</p> <p>Infos auch unter: <a href="http://www.kfw-foerderbank.de/">http://www.kfw-foerderbank.de/</a></p>
<p>KfW-Programm „Energieeffizient Sanieren“ <b>EnEV 2009</b> Kreditanstalt für Wiederaufbau (Pr-Nr. 151, 152)</p>	<p><b>Zinsverbilligtes Darlehen, teilweise mit Tilgungszuschuss</b></p> <p><b>A. Sanierung zum KfW-Effizienzhaus (Pr-Nr. 151)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>° Zinssatz ab ca. 1,41 % eff. je nach Laufzeit</li> <li>° max. 75.000 € je Wohneinheit</li> </ul> <p>Bezogen auf die berechneten Werte eines Referenzgebäudes nach EnEV 2009 Anlage 1, Tabelle 1 dürfen der Jahres-Primärenergiebedarf (<math>Q_p</math>) und der Transmissionswärmeverlust (<math>H_T</math>) die genannten Prozentwerte nicht überschreiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>KfW-Effizienzhaus 85 (EnEV<sub>2009</sub>)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Jahres-Primärenergiebedarf (<math>Q_p</math>) 85 %</li> <li>+ Transmissionswärmeverlust (<math>H_T</math>) 100 %</li> <li>+ Transmissionswärmeverlust (<math>H_T</math>) max. gemäß EnEV 2009 Anlage1, Tabelle 2 unter Berücksichtigung 40 %iger Zuschlag gem. §9 Abs.1 EnEV 2009</li> <li>+ Tilgungszuschuss von 15 % des Zusagebetrages</li> </ul> </li> <li>- <b>KfW-Effizienzhaus 100 (EnEV<sub>2009</sub>)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Jahres-Primärenergiebedarf (<math>Q_p</math>) 100 %</li> <li>+ Transmissionswärmeverlust (<math>H_T</math>) 115 %</li> <li>+ Transmissionswärmeverlust (<math>H_T</math>) max. gemäß EnEV 2009 Anlage1, Tabelle 2 unter Berücksichtigung 40 %iger Zuschlag gem. §9 Abs.1 EnEV 2009</li> <li>+ Tilgungszuschuss von 12,5 % des Zusagebetrages</li> </ul> </li> <li>- <b>KfW-Effizienzhaus 115 (EnEV<sub>2009</sub>)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Jahres-Primärenergiebedarf (<math>Q_p</math>) 115 %</li> <li>+ Transmissionswärmeverlust (<math>H_T</math>) 130 %</li> <li>+ Transmissionswärmeverlust (<math>H_T</math>) max. gemäß EnEV 2009 Anlage1, Tabelle 2 unter Berücksichtigung 40 %iger Zuschlag gem. §9 Abs.1 EnEV 2009</li> <li>+ Tilgungszuschuss von 7,5 % des Zusagebetrages</li> </ul> </li> <li>- <b>KfW-Effizienzhaus 130 (EnEV<sub>2009</sub>)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Jahres-Primärenergiebedarf (<math>Q_p</math>) 130 %</li> <li>+ Transmissionswärmeverlust (<math>H_T</math>) 145 %</li> <li>+ Transmissionswärmeverlust (<math>H_T</math>) max. gemäß EnEV 2009 Anlage1, Tabelle 2 unter Berücksichtigung 40 %iger Zuschlag gem. §9 Abs.1 EnEV 2009</li> </ul> </li> </ul>	<p>bei Banken und Sparkassen</p> <p>Infos auch unter: <a href="http://www.kfw-foerderbank.de/">http://www.kfw-foerderbank.de/</a></p>

# Förderung von Wärmeschutz im Altbau

	<p>+ Tilgungszuschuss von 5 % des Zusagebetrages</p> <p><b>B. Förderung von Einzelmaßnahmen bzw. -kombinationen (Pr-Nr.152)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>° Zinssatz ab ca. 2,47 % eff. je nach Laufzeit</li> <li>° max. 50.000 € je Wohneinheit.</li> <li>+ Wärmedämmung             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Außenwände / Dach / oberste Geschossdecke / erdberührte Wand- und Bodenflächen</li> </ul> </li> <li>+ Erneuerung der Fenster / Haustür</li> <li>+ Einbau eine Lüftungsanlage</li> <li>+ Austausch der Heizung auf Brennwerttechnik / KWK / Biomasse / Wärmepumpe             <ul style="list-style-type: none"> <li>- einschließlich Umwälzpumpe Klasse A</li> <li>- hocheffiziente Umwälzpumpen</li> </ul> </li> </ul> <p>- Der Förderantrag ist vor Beginn des Vorhabens bei einem Kreditinstitut zu stellen.</p> <p>- Kumulation mit dem KfW –Förderprogramm (Pr-Nr. 431) ist möglich.</p> <p>- Kumulierung mit dem BAFA–Marktanreizprogramm (Biomasse und Solarthermie) und mit KfW-Förderprogramm (Pr-Nr. 430) ist nicht möglich.</p> <p>- Eine steuerliche Förderung gem. §35a Abs.3 EStG ist ausgeschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Laufzeit 10, 20 oder 30 Jahre</li> <li>- 1 bis 5 Jahre tilgungsfrei, je nach Laufzeit</li> <li>- Sondertilgung in beliebiger Höhe jederzeit möglich.</li> <li>- Für Gebäude, deren Bauantrag vor dem 01.01.1995 gestellt wurde.</li> </ul>	
<p>KfW-Programm „Energieeffizient Sanieren“, EnEV 2007 Kreditanstalt für Wiederaufbau (Pr-Nr. 430)</p> <p><b>bis 30.12.2009</b></p> <p>Dieses Programm wurde durch das nachfolgende Programm zum 01.10.2009 ersetzt und läuft als Übergangslösung noch bis Ende 2009</p>	<p><b>Zuschuss</b></p> <p><b>A. Sanierung zum KfW-Effizienzhaus (Pr-Nr. 430)</b> Bezogen auf die berechneten Werte eines analogen Neubaus nach EnEV 2007 Anlage1, Tabelle 1 dürfen der Jahres-Primärenergiebedarf (<math>Q_p</math>) der Transmissionswärmeverlust (<math>H_T</math>) nicht überschritten werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>KfW-Effizienzhaus 70 (EnEV<sub>2007</sub>)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>° Zuschuss von 17,5 % der förderfähigen Investitionskosten (max. 13.500 €WE)</li> <li>+ Jahres-Primärenergiebedarf (<math>Q_p</math>) 70 %</li> <li>+ Transmissionswärmeverlust (<math>H_T</math>) 70 %</li> </ul> </li> <li>- <b>KfW-Effizienzhaus 100 (EnEV<sub>2007</sub>)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>° Zuschuss von 10 % der förderfähigen Investitionskosten (max. 7.500 €WE)</li> <li>+ Jahres-Primärenergiebedarf (<math>Q_p</math>) 100 %</li> <li>+ Transmissionswärmeverlust (<math>H_T</math>) 100 %</li> </ul> </li> </ul> <p><b>B. Förderung von Einzelmaßnahmen bzw. -kombinationen (Pr-Nr. 430)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Zuschuss von 5% der förderfähigen Investitionskosten (max. 2.500 €WE)</li> <li>+ Wärmedämmung             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Außenwände / Dach / oberste Geschossdecke / erdberührte Wand- und Bodenflächen</li> </ul> </li> <li>+ Erneuerung der Fenster / Haustür</li> <li>+ Einbau eine Lüftungsanlage</li> <li>+ Austausch der Heizung auf Brennwerttechnik / KWK / Biomasse / Wärmepumpe             <ul style="list-style-type: none"> <li>- hocheffiziente Umwälzpumpen, mindesten Klasse B</li> </ul> </li> </ul> <p>- Nur für Eigentümer / Erwerber von Ein- oder Zweifamilienhäusern oder von Eigentumswohnungen in Wohneigentumsgemeinschaften.</p> <p>- Für Gebäude, deren Bauantrag vor dem 1.1.1995 gestellt wurde.</p> <p>- Zuschussbeträge unter 300 € werden nicht ausgezahlt (Bagatellgrenze)</p> <p>- Der Antrag auf Zuschuss ist vor Beginn der Maßnahme bei der KfW zu stellen.</p> <p>- Eine Kumulation mit anderen Zuschussprogrammen Dritter ist bis 10% der förderfähigen Kosten möglich.</p> <p>- Eine Kumulation mit den Kreditprogrammen der KfW (Pr-Nr.151 / 152), des Bundes oder eines Landes ist nicht möglich.</p> <p>- Eine Kumulierung mit dem KfW-Förderprogrammen (Pr.-Nr. 431) ist möglich.</p> <p>- Eine Kumulierung mit dem BAFA–Marktanreizprogramm (Biomasse und Solarthermie) ist nicht möglich.</p> <p>- Eine steuerliche Förderung gem. §35a Abs.3 EStG ist ausgeschlossen.</p>	<p>bei Banken und Sparkassen</p> <p>Infos auch unter: <a href="http://www.kfw-foerderbank.de/">http://www.kfw-foerderbank.de/</a></p>
<p>KfW-Programm „Energieeffizient Sanieren“ EnEV 2009 Kreditanstalt für Wiederaufbau (Pr-Nr. 430)</p>	<p><b>Zuschuss</b></p> <p><b>A. Sanierung zum KfW-Effizienzhaus (Pr-Nr. 430)</b> Bezogen auf die berechneten Werte eines Referenzgebäudes nach EnEV 2009 Anlage 1, Tabelle 1 dürfen der Jahres-Primärenergiebedarf (<math>Q_p</math>) und der Transmissionswärmeverlust (<math>H_T</math>) die genannten Prozentwerte nicht überschreiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>KfW-Effizienzhaus 85 (EnEV<sub>2009</sub>)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Jahres-Primärenergiebedarf (<math>Q_p</math>) 85%</li> <li>+ Transmissionswärmeverlust (<math>H_T</math>) 100%</li> <li>+ Transmissionswärmeverlust (<math>H_T</math>) max. gemäß EnEV 2009 Anlage1, Tabelle 2</li> </ul> </li> </ul>	<p>Beantragung des Zuschusses direkt bei der KfW Postfach 11 11 41 60046 Frankfurt Telefon 01801-335577</p> <p>Anträge sind auch unter <a href="http://www.kfw-foerderbank.de/">http://www.kfw-foerderbank.de/</a></p>

Die EnergieAgentur.NRW übernimmt keine Gewähr für Vollständigkeit/Richtigkeit dieses Förderdatenblattes.

# Förderung von Wärmeschutz im Altbau

	<p>unter Berücksichtigung 40%iger Zuschlag gem. §9 Abs.1 EnEV 2009  <b>+ Zuschuss von 20% der förderfähigen Investitionskosten</b>  <b>(max. 15.000 €WE)</b></p> <p>- <b>KfW-Effizienzhaus 100 (EnEV<sub>2009</sub>)</b>          + Jahres-Primärenergiebedarf (Q<sub>p</sub>) 100%          + Transmissionswärmeverlust (H<sub>T</sub>) 115%          + Transmissionswärmeverlust (H<sub>T</sub>) max. gemäß EnEV 2009 Anlage1, Tabelle 2          unter Berücksichtigung 40%iger Zuschlag gem. §9 Abs.1 EnEV 2009  <b>+ Zuschuss von 17,5% der förderfähigen Investitionskosten</b>  <b>(max. 13.125 €WE)</b></p> <p>- <b>KfW-Effizienzhaus 115 (EnEV<sub>2009</sub>)</b>          + Jahres-Primärenergiebedarf (Q<sub>p</sub>) 115%          + Transmissionswärmeverlust (H<sub>T</sub>) 130%          + Transmissionswärmeverlust (H<sub>T</sub>) max. gemäß EnEV 2009 Anlage1, Tabelle 2          unter Berücksichtigung 40%iger Zuschlag gem. §9 Abs.1 EnEV 2009  <b>+ Zuschuss von 12,5% der förderfähigen Investitionskosten</b>  <b>(max. 9.375 €WE)</b></p> <p>- <b>KfW-Effizienzhaus 130 (EnEV<sub>2009</sub>)</b>          + Jahres-Primärenergiebedarf (Q<sub>p</sub>) 130%          + Transmissionswärmeverlust (H<sub>T</sub>) 145%          + Transmissionswärmeverlust (H<sub>T</sub>) max. gemäß EnEV 2009 Anlage1, Tabelle 2          unter Berücksichtigung 40%iger Zuschlag gem. §9 Abs.1 EnEV 2009  <b>+ Zuschuss von 10% der förderfähigen Investitionskosten</b>  <b>(max. 7.500 €WE)</b></p> <p><b>B. Förderung von Einzelmaßnahmen bzw. -kombinationen (Pr-Nr.430)</b></p> <p>+ Wärmedämmung          - Außenwände, Dach, oberste Geschossdecke, erdberührte Wand- und Bodenflächen          + Erneuerung der Fenster / Haustür          + Einbau eine Lüftungsanlage          + Austausch der Heizung          - einschließlich Umwälzpumpe Klasse A          - hocheffiziente Umwälzpumpen  <b>+ Zuschuss von 5% der förderfähigen Investitionskosten</b>  <b>(max. 2.500 €WE)</b></p> <p>- Nur für Eigentümer / Erwerber von Ein- oder Zweifamilienhäusern oder von Eigentumswohnungen in Wohneigentumsgemeinschaften.          - Für Gebäude, deren Bauantrag vor dem 1.1.1995 gestellt wurde.          - Zuschussbeträge unter 300 € werden nicht ausbezahlt (Bagatellgrenze)          - Der Antrag auf Zuschuss ist vor Beginn der Maßnahme bei der KfW zu stellen.          - Eine Kumulation mit den Kreditprogrammen der KfW (Pr-Nr.151 / 152), des Bundes oder eines Landes ist nicht möglich.          - Eine Kumulierung mit dem BAFA – Marktanzreizprogramm ist nicht möglich.          - Eine Kumulierung mit anderen KfW-Förderprogrammen (Pr.-Nr. 431) ist möglich.          - Eine Kumulation mit anderen Zuschussprogrammen Dritter ist bis 10% der förderfähigen Kosten möglich.          - Eine steuerliche Förderung gem. §35a Abs.3 EStG ist ausgeschlossen.</p>	<p>erhältlich.</p>
<p>KfW-Programm „Effizient Sanieren - Sonderförderung“, Kreditanstalt für Wiederaufbau (Pr-Nr. 431)</p>	<p><b>1. Baubegleitung</b>          ° <b>Zuschuss in Höhe von 50% der Kosten, max. 2.000 €</b>          Nur für eine Sanierung nach KfW-Effizienzhaus oder bei mind. 2 Einzelmaßnahmen</p> <p><b>2. Ersatz von Nachtstromspeicherheizungen</b>          ° <b>Zuschuss in Höhe von 200 € je abgebautem Gerät</b>          Die neue Heizung muss förderbar sein aus dem Programm „Energieeffizient Sanieren“ der KfW oder dem Bafa-Marktanzreizprogramm.</p> <p><b>3. Optimierung der Wärmeverteilung</b>          ° <b>Zuschuss in Höhe von 25 %, mind. 100 €</b> (Mindestkosten 100 €)          Mögliche Arbeiten, z.B.: Analyse des Ist-Zustandes, hydraulischer Abgleich, Einbau von Hocheffizienzpumpen oder voreinstellbaren Ventilen.          - Antragstellung erfolgt innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss des Vorhabens direkt bei der KfW.          - Eine Kumulierung mit anderen KfW-Förderprogrammen (Pr.-Nr. 151 / 152 / 430) ist möglich.          - Eine steuerliche Förderung gem. §35a Abs.3 EStG ist ausgeschlossen.</p>	<p>Beantragung des Zuschusses direkt bei der KfW          Postfach 11 11 41          60046 Frankfurt          Telefon 01801-335577</p> <p>Anträge sind auch unter <a href="http://www.kfw-foerderbank.de/">http://www.kfw-foerderbank.de/</a> erhältlich.</p>
<p>KfW-Programm „Wohnraum Modernisieren“, Standard Kreditanstalt für Wiederaufbau (Pr-Nr. 141)</p>	<p><b>Zinsverbilligtes Darlehen</b>          ° <b>Zinssatz ab ca. 3,25 % eff. je nach Laufzeit</b>          ° <b>Bis zu 100.000 € je Wohneinheit</b>          + Erneuerung von Zentralheizungsanlagen</p> <p>° <b>Laufzeit 10, 20 oder 30 Jahre</b>          ° <b>1 bis 5 Jahre tilgungsfrei, je nach Laufzeit</b>          ° <b>Sondertilgung jederzeit möglich</b></p>	<p>Banken und Sparkassen</p> <p>Infos auch unter: <a href="http://www.kfw-foerderbank.de/">http://www.kfw-foerderbank.de/</a></p>